

Schüler forschten zu Migration

Projekt. Vier Salzburger Schulklassen analysierten ihre eigenen Schulbücher auf Inhalte über Migration. Vergangene Woche präsentierten sie die Ergebnisse.

THERESA BOGENSPERGER

LEHEN. Was steht in Schulbüchern über Migration und wie gehen diese mit dem Thema um? Das Projekt „Migration(en) im Schulbuch“, das vom Wissenschaftsministerium gefördert wird, befasst sich mit genau diesen Fragen. Vier Schulklassen aus der Neuen Mittelschule Lehen, der BHAK I und dem Christian-Doppler-Gymnasium durchforsteten in dessen Rahmen ihre Schulbücher auf Migrationsinhalte und untersuchten deren Qualität.

Vergangene Woche präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit im Literaturhaus. Die Projektverantwortlichen Christiane Hintermann, Christa Markom und

Heidemarie Weinhäupl vom Ludwig Boltzmann-Institut erarbeiteten in drei Workshops mit den jungen Menschen das Thema Migration in Schulbüchern. „Die Grundidee hinter diesem Projekt ist, dass Schülerinnen und Schüler einen anderen Blick auf Schulbücher haben als wir Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, so Weinhäupl.

Die Kinder und Jugendlichen suchten nach Artikeln über Migration in ihren Schulbüchern, diskutierten darüber, welche Informationen darin enthalten sein sollten, klärten Begriffe und lernten anhand von Beispielen einzelner Personen die Migrationsgeschichte Österreichs kennen. Außerdem analysierten sie mit wissenschaftlichen Methoden, wie Be-



Die Schüler des Christian-Doppler-Gymnasiums präsentierten die Analyseergebnisse des Geografiebuchs „System und Erde 5/6“. Bild: SW/tebo

griffskritik und Bildanalyse, die einzelnen Inhalte. „Wir gestalteten das Programm interaktiv und abwechslungsreich. So führten wir mit manchen Klassen ein Quiz durch und machten mit ihnen auch eine Zeitleiste“, erklärt Weinhäupl und fügt hinzu: „Die Ergebnisse des

Projektes werden wir an Verlage und die Schulbuchkommission schicken. Wir hoffen, dass unsere Vorschläge auch umgesetzt werden. Außerdem werden wir Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schulstufen und einen wissenschaftlichen Bericht veröffentlichen.“



Schülerinnen und Schüler der BHAK1 erarbeiteten mit Christa Markom (l.) die Migrationsgeschichte Österreichs. Bild: SW/Projekt Migration(en) im Schulbuch